

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

110 (23.4.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. April

1890

54.

## Bekanntmachung.

Nr. 30154. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai das Passbüro von Morgens 8 1/2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr geöffnet ist.

Uebrigens ist die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können.

Zu diesem Zweck wird auf den Stationen eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsformulare seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die neu in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen sind stets auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1890.

Groß. Bezirksamt.  
Braun.

## Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

### A. Bezug- und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebeseinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden zugleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.  
Lurban.

Weingärtner.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hiebei sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreunden angehänger Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

### B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

- von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher
  - ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
  - die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pflanzlinge,
  - seine Miether,
  - die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflanzlinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Atermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

- von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflanzlinge, Atermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

**Bekanntmachung.**

Nr. 29251. Die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung in den Jahren 1888 und 1889 betr.  
An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Gemäß §. 37 Abs. 1 Ziffer 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. August 1889, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XX Seite 167 ff., die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung betr., bringen wir Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß:  
Die Gesamtzahl der für den diesseitigen Amtsbezirk abgeschätzten Arbeitstage beträgt 1574700.

Bei dem amtlich festgesetzten Jahresarbeitsverdienst von 450 M. und dem hieraus berechneten Tagesarbeitsverdienst von 1 M. 50 Pf. stellt sich der Arbeitswerth, mit welchem der Amtsbezirk an dem Gesamtbedarf der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Jahre 1888 und 1889 Theil zu nehmen hat, auf 2362050 M.

Nach Verhältnis dieses Arbeitswerthes hat der Amtsbezirk die Summe von 2126 M. aufzubringen und es entfällt auf je hundert Mark Arbeitswerth ein Beitrag von neun Pfennig.

Karlsruhe, den 19. April 1890.

**Großh. Bezirksamt.**

Braun.

**Bekanntmachung.**

Nr. 29132. Auf Grund der §§. 100 und 108<sup>b</sup> P.St.G.B. wird das Betreten des großen Exercierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze während der Dauer des am

**Sonntag den 27. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr an,**

stattfindenden Rennen des Karlsruher Reitervereins I verboten.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

**Großh. Bezirksamt.**

Braun.

**Aufgebot.**

Nr. 10223. Ackerer Georg Klein Wittve, Karoline geb. Küstner zu Gönheim, Ackerer Philipp Schneider Eheleute zu Gönheim, Ackerer Karl Küstner zu Schiltigheim, Ackerer Benjamin Küstner zu Gönheim, Bürgermeister und Ackerer Michael Küstner zu Gönheim, Ackerer Karl Küstner zu Gönheim, sämtliche vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Petri zu Straßburg, haben das Aufgebot der Schuldtitel folgender 4%iger Wertpapiere der Großh. Badischen Eisenbahnleihe vom Jahr 1875: Lit. D Nr. 6654 und 6655 à 300 M., Lit. E Nr. 6737, 6739, 6740 à 200 M.; vom Jahr 1878: Lit. E Nr. 3010 à 200 M., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 13. September 1894, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe i. B. anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen würde.

Karlsruhe, 12. April 1890.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Wirth.

2.3.

Nr. 4438.

**Edung.**

1. Küfer Jakob Deuchler, geboren 2. Februar 1859 zu Unteröwisheim, Amt Bruchsal,
2. Bauwächter Maximilian Müller, geboren 30. Dezember 1859 zu Busenbach, Amt Ettlingen,
3. Bauwächter Paul Eduard Alvin Müller, geboren 16. Juli 1859 zu Neu-Trebbin, Kreis Ober-Barnim, Preußen,
4. Landwirt Friedrich Erb, geboren 1. März 1859 zu Biehre, Amt Freiburg,
5. Kellner Gottlieb Friedrich Feil, geboren 13. Oktober 1859 zu Heidelberg,

alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, als geübte Ersatzreservisten, und zwar: Ziffer 1, 2 und 3 ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Ziffer 4 und 5 ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches. Dieselben wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier: selbst auf

**Samstag den 7. Juni 1890, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 11. April 1890.

**E. Eisenträger,**

3.1.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

**Großh. Alterthümer-Sammlung.**

Die Großh. Alterthümer-Sammlung bleibt Mittwoch den 23. April der Reinigung wegen geschlossen.

**Badischer Frauenverein.  
Frauenarbeitschule.**

3.3. Der Unterricht beginnt am Montag den 28. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, im Schranckstaltgebäude Gartenstraße 47. Anmeldungen werden daselbst noch angenommen.  
Karlsruhe, den 15. April 1890.

**Der Vorstand der Abtheilung I.**

**Vereinsbank Karlsruhe,  
eingetragene Genossenschaft  
mit unbeschränkter Haftpflicht.**

Wir vergüten auch Nichtmitgliedern:

für Darlehen mit jähriger Kündigung . . . . .	4	0/0
„ „ „ halbjähriger Kündigung . . . . .	3 1/2	0/0
„ „ „ vierteljähriger Kündigung . . . . .	3 1/4	0/0
„ „ „ monatlicher Kündigung . . . . .	3	0/0
„ Spareinlagen (Maximum M. 1000) . . . . .	3 1/2	0/0
„ Guthaben auf provisionsfreien laufenden Rechnungen (Check-Conten) . . . . .	2 1/2	0/0

Karlsruhe, im April 1890.

**Der Vorstand.**

3.3.

**Pfänder-Versteigerung.**

Mittwoch den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag der Pfandleiher J. Hausmann und Johann Böller die denselben gerichtlich zugewiesenen, über 6 Monate verfallenen Pfänder im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Stiefel, Schirme, Uhren, Ringe, Stoff und 1 Bitter, wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

**Wohnungen zu vermieten.**

— Friedenstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Friedenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, wegen Bezug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

3.3. Gottesauerstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Kellern und Waschküche, sofort, auf 23. April oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich zu vermieten.

— Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr besehen werden.

10.8. Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.

I

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 60 ist der der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3. Stock mit Erker, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badkabinett und allem Zubehör, auf 23. April zu vermieten.

Fr. Klett, Graveur.

Kaiserstraße 124 a ist eine freundliche Wohnung im Mansardenstock von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres bei W. Mallojans daselbst.

44. Kaiserstraße 128 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) nebst Küche, Kammer und Keller per 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Kaiserstraße 137 ist der 3. Stock von 4 geräumigen, freundlichen Zimmern mit großer Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Vorderhaus eine hübsche Mansardenwohnung, die Fenster gegen die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

Karlstraße 60 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sofort oder später zu vermieten.

Kronenstraße 60 ist eine Mansardenwohnung mit Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.

Kurvenstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kurvenstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenanteil und reichlichem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 45 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Marienstraße 1 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Moltkestraße 15a (Hartwaldstadttheil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

Noonstraße 2, bei der Hirschbrücke, sind im 1., 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 27 im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

Rüppurrerstraße 70 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern und 1 Mansarde sammt Zugehör sofort oder auf 23. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

32. Scheffelstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern (davon 3 auf die Straße gehend) nebst allem Zugehör, Trockenkammer und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller (auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer im 3. Stock dazu gegeben werden) nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres im untern Stock oder Karlstraße 40 im 2. Stock.

Schillerstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör sowie Gartenanteil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

Schützenstraße 92 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

62. Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kamin und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

22. Wilhelmstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Kammer, Antheil an der Waschküche und

dem Trockenplatz im großen Hof, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

32. Wilhelmstraße 34 (Eckhaus) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus zwei schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher, zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Sogleich oder auf 23. Juli sind wegen Hauskaufs zu vermieten: 1. Stock, bestehend aus 5 hübschen, eleganten Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Waschküche, Preis 600 Mark; 2. Stock, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badkabinett und Waschküche, Preis 800 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Per 23. April or. ist eine freundliche, hübsche Wohnung, im 2. oder 4. Stock, von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Werderstraße 55 im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern in angenehmer Lage mit freier Aussicht ist auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.

Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern etc., sämmtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 1. Stock links.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist in einem 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und Balkon mit Terrasse um den Preis von 520 Mark an eine achtbare, stille Familie auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

**Wohnung.**

Kaiserstraße 136, Seitenbau, parterre, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute per 23. April oder früher zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich zu Büreauszwecken und ist täglich daselbst einzusehen.

Leopoldstraße 18 ist die Del-Etage auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Gartenbenützung, hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

**Eine Herrschaftswohnung**

in angenehmer Lage des Hartwaldstadttheils, von 5 bis 7 Zimmern, Badzimmer etc. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kaiserstraße 132 im 3. Stock. \*3.2.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

Kriegstraße 40 g, gegenüber dem Fürstlichen Bartsaal, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badzimmer und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d im 2. Stock.

**Sofort oder auf 23. Juli**

ist Karlstraße 29 der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, elegant ausgestattet, Küche, Mansarden und Keller, zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

**Herrschafts-Wohnung,** elegant eingerichtet, bestehend aus 8 Zimmern, Badkabinett, Küche, Keller, Mansarden etc., event. Stallung und Remise, sogleich oder bis Juliquartal zu vermieten. Näheres bei Gustav Wissner, Bangeschäft, Belfortstraße 9. 3.3.

**Sebelstraße 15**

sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Kreuzstraße 23**

sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau selbst von 2-4 Uhr oder beim Eigentümer, Friedrich Fekner, Sebelstraße 15 im 2. Stock.

**Grenzstraße 26**

zu vermieten: Unterer Stock 4 Zimmer, dritter Stock 3 Zimmer und Zugehör. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

**Landwohnung,**

am Wald gelegen, mit großem Park, Verbindung mit der Residenz durch die Lokalbahn stündlich, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 5.4.

**Zu vermieten per 23. April od. später.**

13.13. Ein schöner Laden mit anstößendem Comptoir und 2 großen Schaufenstern ist in bester Lage der Kaiserstraße billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im Laden links.

**Laden** mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock und Kaiserstraße 172 im Laden. Der Laden wird auch allein abgegeben.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit anstößender Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**Ein Laden**

in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Hirschstraße 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

**Laden zu vermieten.**

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

**Am Marktplat,**

Sebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sogleich ein **Laden mit Kontor** für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein Speereigenschaft, ohne Concurrrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

21. Auf 23. Juli ist eine kleinere **Werkstätte sammt Wohnung,** für einen Schuhmacher oder Hafner passend, zu vermieten. Näheres Werderplatz 47 im 3. Stock.

**Abgeschlossene Wohnung gesucht.**

Karlruhe, Döfseite, nahe dem Realgymnasium, oder Durlach. 5-6 größere Zimmer, Küche und Zugehör. Zulstermin oder Anfang September. In neuem oder gut erhaltenem Haus. - Garten, Hof oder Blick in's Freie erwünscht. - Angabe der Hausfront nach der Himmelsrichtung. Preis für längere Miete. Gefällige Mittheilungen bis 26. d. Mts. unter O. B. Baden-Baden, postlagernd. \*3.3.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Wegen Hausverkauf wird auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller von einer ruhigen Familie in der Altstadt zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 391 niederzulegen.

# Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

## Carl Keller Sohn, Posamentier,

macht hiermit bekannt, daß er das seit nahezu 6 Jahren innegehabte Lokal Kaiserstraße 227 verlassen und nunmehr sein Geschäft, verbunden mit reichhaltigem

### Posamentier-, Kurz-, Woll- und Weißwaarenlager,

nach der **Hirschstrasse 35 a, Ecke der Sophienstrasse,** verlegt hat.

Diese Veränderung gibt mir Veranlassung, mich meiner werthen jetzigen Nachbarschaft angelegentlichst zu empfehlen, aber meine eben so werthe bisherige Kundschaft, sowie sonstige Gönner unter Dankagung für ihr Wohlwollen zu bitten, mir ihr Zutrauen auch ferner zu schenken, welches ich durch Führung reeller Waaren bei möglichst billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung zu würdigen suchen werde.

Karlsruhe, im April 1890.

33.

\*22. Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli zwischen Adlerstraße und Lessingstraße eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Waschküche, Mansarde etc.), am liebsten im dritten Stock. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 215 abgegeben werden.

## Große Räume,

sehr hell, sind als Zeichen-Bureau oder an eine andere ruhige Beschäftigung zu vermieten. Auch kann eine hübsche Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Akademiestraße 35. 3.1.

## Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 7 b (am Leopoldplatz) sind 2 schöne Parterrezimmer per sofort oder später zusammen zu vermieten.

3.3. Sofort oder auf 1. Mai ist ein hübsches, gut möbilitres Balkonzimmer, auf den Berberplatz gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Berberstraße 49.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 36 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

\*22. Kronenstraße 32 ist ein schön möbilitres, großes, helles Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— In einem geordneten, feinem Hause des Hardtwaldstadtheltes sind 1-2 elegant möbilitre Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schön möbilitres Zimmer mit gutem, neuem Bett ist auf 1. Mai oder früher zu billigen Preise zu vermieten: Herrenstr. 18, 2 Treppen hoch rechts.

**Zimmer,** gut möbilit, ist auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stock, neuer Seitenbau links.

\* Ein gut möbilitres Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Marienstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein möbilitres Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Epitalstraße 49 im 4. Stock rechts.

\* Marienstraße 19, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut eingerichtetes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension, sogleich oder später zu vermieten.

Ein feines, unmöbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Karlstraße 24 sind im 2. Stock ein oder zwei sehr gut möbilitre Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*21. Westendstraße 50 sind zwei freundliche, unmöbilitre Zimmer mit Speisekammer und Kochofen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause im untern Stock.

\* Schützenstraße 73 sind im 3. Stock (Mansarden) 2 unmöbilitre Zimmer (auch kann Küche dazu gegeben werden) zusammen oder getheilt, und im 2. Stock ein einfach möbilitres Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrenstraße 45** ist ein großes, freundliches, gut möbilitres Zimmer per sofort zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, gut möbilitres Zimmer ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre, nächst der Kaiserstraße.

**In ein freundlich möbilitres Zimmer,** nach der Straße gehend, wird ein Mitbewohner sofort oder später gesucht: Kronenstraße 53 im Vorderhaus, 3 Treppen hoch rechts. 3.2.

## Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

## Zimmer-Gesuche.

5-6 gut möbilitre Zimmer in der Nähe des Hotels Germania werden über die Pfingstfeiertage zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe sind an das Hotel Germania zu richten. \*2.1.

\* Ein einzelner Herr sucht 1 oder 2 möbilitre Zimmer in gutem Hause mit freier Aussicht. Gesf. Offerten unter Nr. 406 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

## Marca Italia.

Dieser unter Staatscontrole stehende und daher garantirt reine rothe Tischwein der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft** (Centralverwaltung Frankfurt a. M.) ist

bei Abnahme von 1 Flasche à 90 Pf. } ercl.

und " " " 12 " " à 85 " } Glas.

zu beziehen in Karlsruhe von **J. S. Klingele Nachf.,** Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71, **Victor Merkle, Aug. Leop. Beck, Schützenstraße 13.** 6.5.

## Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Ltr. an und zwar:

Weißweine	per Liter von Mk.	—45 bis Mk.	3.50,
Rothweine	" " " "	—65 " "	2.50,
Champagner	" Flasche " "	1.60 " "	7.—,
Bermouth	" " " "	2.75 " "	12.—,
Verschiedene Dessertweine.			

Gesf. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres, Adlerstraße 1,** entgegen.

# GAEDKE'S BISCUITS

nur aus **besten Materialien** hergestellt, besitzen bei **mässigen Preisen vorzüglichen Geschmack u. schönes Aeussere.**

Sie sind meist nur in solchen Geschäften vorrätig, die besonders auf gute Qualität Werth legen. 5.4.

## Rhenser

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich **kohlensaures Mineralwasser.**

Ausgezeichnet begutachtet von **zahlreich. Professoren u. Aerzten.**

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung bei **Franz Fischer, Weinhandlung.**

20.2.

**Werkstätte zu vermieten.**

\*3.3. Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 27.

**Magazin,**  
hell, geräumig, zu ebener Erde,  
in der Nähe der Kronen-  
apotheke gesucht. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen und serviren kann, sowie ein kräftiges Kindermädchen können sofort eintreten: Schillerstraße 2, parterre.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Bahnhofstraße 48 im Seitenbau, parterre.

**Bauführer-Gesuch.**

3.3. Ein jüngerer, energischer Bauführer, welcher auch nebenbei guter Bauzeichner ist, kann alsbald eintreten. Schriftliche Meldungen sammt Gehaltsanspruch, sowie mit Zeugnissen über theoretische und praktische Ausbildung belegt, nimmt der Unterzeichnete entgegen.  
Karlsruhe, 17. April 1890.

**Wilhelm Söhner,**  
Architekt.

**Zimmertapeziere und Streichjungen,**  
mehrere tüchtige, können sofort eintreten.

**W. Pallmer,**

3.2. Tapeziergeschäft, Marienstraße 16.

**Tapezier-Lehrling**

gesucht bei  
**G. Bilger,** Tapezier und Dekorateur,  
Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloßchen-  
Pavillon). 3.2.

**K. Stellen finden:** 4 feinere Kellnerinnen, 5 jüngere Kellner, 4 tüchtige Hausburschen, mehrere Küchen- und Spülmaschinen.

**Stellen suchen:** zwei Büffetfräulein, 4 Oberkellner, 3 Köche und mehrere Zimmermädchen durch das Haupt-Centralbureau von **Th. Kiefer,** Herrenstraße 40.

Es werden gesucht für sofort:  
ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und ein jüngerer Hausbursche: Kaiserstraße 57.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Gesucht wird eine Monatsfrau für den ganzen Morgen: Hirschstraße 92, parterre.

**Kochmädchen-Gesuch.**

Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Auch wird ein Küchenmädchen sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein Junge, welcher Lust hat, das Sattler-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **V. Dreher,** Kaiserstraße 122.

**Offene Lehrstelle.**

In der hiesigen Münchner Glasmalerei von **M. Geith** wird ein Lehrling aufgenommen (Vorbildung im Zeichnen unbedingt nötig): Augartenstraße 56.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein angehender Commis sucht in einem Engros- oder Fabrikgeschäft Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter Nr. 407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Näharbeiten**

für Maschine, Häkelarbeiten, Weiß- und Buntstickerien jeder Art werden prompt und billigst besorgt: Luisenstraße 68, parterre rechts. \*2.1.

**Sunde**

werden mit der Maschine geschoren bei Frau **Böckle,** vormals Schäußle, Hermannstraße 14. Postkarten werden berücksichtigt. \*2.1.

**Die neue Eröffnung**

meines im Hause Kaiserstraße 54 befindlichen

**Damen-Confections-Geschäfts**

beehre ich mich, geehrten Damen hier und auswärts ergebenst anzuzeigen.

Zugleich empfehle ich mein umfangreiches Lager aller Neuheiten in **Damen- und Kindermänteln, Regenpaletots und Jaquettes, Umhängen, Trikot-Taillen, Staub- und wasserdichten Reisemänteln, Fichus, Spitzen** etc. bei äußerst solider Arbeit und billigster Berechnung.

**Eigenes Atelier** — unter persönlicher Leitung — für Anfertigung von Costümes nach den neuesten Modellen unter **Garantie für guten Sitz und solide Arbeit.**

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres geneigtes Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

**Heinrich Hilgenberg,**

**Damen-Confections-Geschäft und Damenkleidmacher,**  
Kaiserstraße 54 und Herrenstraße 12.

— Früher Zuschneider im S. Model'schen Hause hier. —

6.4.

**Grosser**

**Ausverkauf von Corsetten.**

Wegen Krankheitsfall und Aufgabe des Geschäftes, um schnell mit der vorräthigen Waare zu räumen, verkaufe dieselbe **weit unter dem Selbstkostenpreis.** Besonders mache ich auf eine große Parthie

**Fischbein-Corsetten**

aufmerksam, welche ich Stück für Stück à 4 Mk. abgebe (früherer Preis 6—8 Mk.)

**Reit-, Nähr-, Leibbinden-, Sommer-,  
Büsten-Corsetten,**

sowie solche mit unzerbrechlichem Hüftfischbein in größter Auswahl.

Bitte die geehrten Damen, sich von der eleganten und guten Waare zu überzeugen und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

**Karlsruher Corsetten-Fabrik,**

Kaiserstraße 139, zunächst dem Marktplatz.

**Städt. Gas- und Wasserwerke.**

**Ausstellung und Verkaufsstelle**

von

**Gas-Koch- und Heizapparaten,**  
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

**Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:**

1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{10}$  K pro Stunde,  
1 " " " erhalten " " "  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{2}$  " " "  
1 Stunde bügeln kostet an Gas . . . . . 2 —  $2\frac{1}{2}$  " "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

**Empfehlung.**

21. Den verehrlichen Herrschaften wird hierdurch mitgetheilt, daß z. B. im St. Josephshaus, Luffenstraße 29, eine Köchin, eine Haushälterin, eine Büffeldame, ein Zimmermädchen und zwei Mädchen für die Küche und die übrigen Hausarbeiten zu erfragen sind.

Stellensuchende Dienstboten finden daselbst fortwährend Aufnahme und Stellenvermittlung.

Zugleich wird noch bemerkt, daß ebendasselbst den M. d. W. die Sonntagsschule wieder begonnen hat, die nun jeden Sonntag von 4-6 Uhr gehalten wird. Es werden hierdurch alle braven Mädchen, welche den Unterricht anzuhören wünschen und sich an den heiteren Spielen erfreuen wollen, freundlichst eingeladen.

Ferner wird den tit. Eltern mitgetheilt, daß wieder Kinder im Alter von 2-6 Jahren in unsere Bewahranstalt frisch aufgenommen werden. Es bedarf wohl kaum der Versicherung, daß die lieben Kleinen in unserer Anstalt auf's Liebevollste behandelt und durch gewissenhafte Aufsicht vor den zahlreichen Gefahren beschützt werden.

**Verloren.**

Am letzten Montag, Nachmittags um 5 Uhr, wurden am Mühlburgerthor 2 seidene Sonnenschirme, roth und schwarz, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstraße 79, parterre.

**Hausverkauf.**

In der Ostendstraße ist ein neu erbautes Wohnhaus mit Baden und großem Hofraum, zu 6% rentirend, gegen geringe Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Auch würde ein Bauplatz oder ein älteres Haus auf den Abbruch dagegen genommen werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus zu verkaufen.**

65. Ein neues vierstöckiges Haus mit großem Seitenbau, Stallung, Magazin und Heuspeicher ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen; auch wird ein Grundstück, Acker oder Bauplatz dagegen genommen. Reflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 181 gefälligst abgeben.

**Café mit Restauration**

in Metz, in sehr frequenter Lage, ist wegen Krankheit des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis sammt compl. Inventar Mark 32000. Großer Bier- und Weinconsum mit frequ. Restaurations- und Vereinslokalitäten. Auskunft ertheilt

**C. Oberst,**  
Leopoldstraße 19.

**Zu verkaufen.**

Büffets, Sessel, Bücherschränke, Chiffonnières, ein und zweithürige Kästen, Garnitur in Plüsch, Bettsofa, vollständige Betten, Tische, Kommoden, große Spiegel mit Consoles, großer Altenschrant, alle Arten Tische und Stühle u. s. w., alles gebraucht und gut erhalten, sind preiswürdig abzugeben: Walbstraße 7.

Eine zweiflügelige, gepolsterte Bank mit Rücken- und Armlehne, passend in ein Wirthschafts-Büffet, hat zu verkaufen  
**W. Bürger,**  
Hirschstraße 25.

**Polster-Garnitur,**

eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit neuem Bezug hat zu verkaufen  
**W. Bürger,** Hirschstraße 25.

**Ein guterhaltenes Büffet**

ist für 60 Mark zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

**Fahrräder,**

neu und gebraucht, zu den billigsten Preisen und unter günstigen Zahlungsbedingungen: Werderstraße 5, parterre. \*6.5.

**Trompete,**

noch wie neu, wird billig abgegeben: Luffenstraße 67 im 2. Stock links, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr. \*

**Ein Herd**

ist zu verkaufen: Westendstraße 29 a im 2. Stock.

**Hofhund,**

schön gezeichnet, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen: Hirschstraße 96. 2.2.

**Möbelmagazin vereiniger Schreinermeister e. G.**

mit unbeschränkter Haftpflicht,

20 Schloßplatz 20. 4.3.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in

**Polster- und Kastenmöbeln jeder Art**

unter Zusicherung streng reeller Bedienung bei billigt gestellten Preisen.

Uebnahme ganzer

**Aussteuern**

sowie einzelner Möbel in allen Holzarten.

**Eigene Tapezierwerkstätte.**

**Karl**  **Ehreiser,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Karlsruhe, Herrenstraße 44. 4.4.

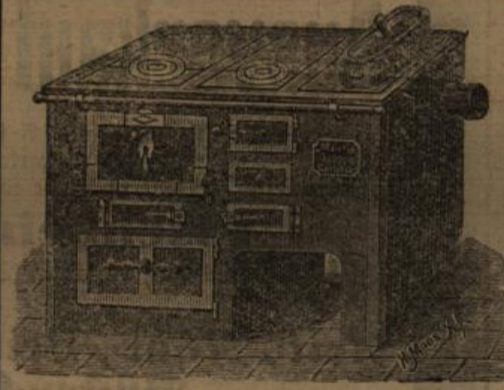
Karlsruhe 1877, Preis-Medaillen Mannheim 1880.

Größtes Lager selbstverfertiger

**Sparkochherde**

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.

Zeichnungen und Preis-Courant stehen zu Diensten.



Selbstverfertigte

**Sparkochherde**

bester Konstruktion, vorzüglich gearbeitet, verkauft unter Garantie zu äußerst billigen Preisen

**Anton Martin,**

Herd- und Bau Schlosserei,

Akademiestraße 16.

Gebrauchte Herde werden reparirt sowie an Zahlung angenommen. 3.2.

**A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,**

Ludwigsburg.

**Mack's Gipsdielen**

Erstellung von Plafonds, leichten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und **W. Reich**, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 5, welche Ausführungen übernehmen.

**Wirthschafts-Übergabe.**

Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten beehre mich hiermit mitzutheilen, daß ich meine seither von mir betriebene Wirthschaft „**Rowack's-Anlage 1**“ per 23. April a. e. an Herrn Rudolf Bühler verpachtet habe. Für das mir allerseits bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, meinem Nachfolger das gleiche Wohlwollen entgegen zu bringen.

**T. Reinmuth.**

**P. P.**

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, bitte ich, mir das meinem Vorgänger in so reichlichem Maasse geschenkte Vertrauen ebenfalls zu Theil werden zu lassen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, verehrl. Publikum durch gute Bedienung, reingehaltene Getränke und gute Küche zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll  
**Rudolf Bühler.**

2.2.

**Briefmarken-Lager,**  
Schätzungs- und Untersuchungsstelle  
Spitalstrasse 40.



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Einstampf, ebenso **Rudischer** und aller **alt-deutschen Briefmarken** zu den höchsten Preisen.

**Zu verkaufen:**

Fuchshute, 9jährig, complet geritten, sicher als Ein- und Zweispänner, fehlerfrei, Preis 1200 M.; braune Stute, 10jährig, zu jedem Dienst geritten, fehlerfrei, Preis 1100 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.4.

**Dung-Verkauf.**

Mehrere Wagen Dung sind per sofort zu verkaufen; auch kann für das Jahreserträgniß ein Afford abgeschlossen werden. Näheres Werberstraße 81.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt **S. Jost, 20** große Spitalstraße 20.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Kentlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

**Zu kaufen gesucht:**

ein gepflastertes Tafelklavier von **Lipp** oder **Kaim & Günther.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gebrauchter Eisschrank**

neueren Systems wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2.

**Sund,**

ein hübscher junger — Bintscher oder kleiner Spitzer — wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Ziegenfellchen**

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt.

**Fellhandlung**

**Em. Salomon,** große Spitalstr. 23.

**Kostfisch.**

\*10.1. Mittag- und Nachtsessen zusammen für 70 Pfennig zu haben im

**Markgräfler Hof,** Adlerstraße 31.

Mein Bureau befindet sich nunmehr **Waldstraße Nr. 34** (Eingang Nr. 1 Kaiser-Passage). 12.1.

**Ludwig,**

**Rechtsanwalt.**

**Gelegenheitskauf.**

**1.70**

eine Flasche wirklich guten deutschen Schaumwein, so lange Vorrath, bei **Friedrich Maisch Sohn,** 11.1. Lammstraße 5.

Mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich am heutigen Tage das

**Restaurant Klapphorn**

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuch beehrenden Gäste in jeder Weise zu befriedigen und bitte, das bisher Herrn **Baumann** geschenkte Vertrauen gütigst fernerhin auch mir zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Müller.**

3.1.

**Schweizerische Rentenanstalt.**

Stand.

Lebensversicherungen	Fr. 82,000,000.
Jährliche Renten	450,000.
Vermögensfonds	27,000,000.
Jährliche Einnahme	4,500,000.
Gewinnfonds der Versicherten	4,000,000.

**Neue Prospekte und Tarife.**

Auf der technischen Basis von 3 1/2 % Grundzins und deutscher Mortalitätsstafel; gültig für neue Policen vom 1. Mai 1890 an.

**Neue Gewinnsysteme.**

Neben der bisherigen Gewinnform der „Altersrente“ sind im neuen Prospect für neue Policen auch die Systeme der „Steigenden Dividende“ und des „Bonus“ eingeführt.

Alles Nähere in den Prospecten selbst, die bei sämtlichen Vertretern der Anstalt gratis bezogen werden können,

in Karlsruhe bei der Generalagentur für das Großherzogthum Baden **Johannes Steltz,** Waldstraße 42.

2.2.

Mittwoch den 23. April 1890.

**Dritter Kammermusik-Abend**

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernjüngers Herrn **Cords** und des Herrn Hofmusikus **Glück.**

**Programm:** 1. Streichquintett (F-dur, Op. 88) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Cello (zum ersten Male) von Brahms. 2. Lieder: a. Sonne taucht in Meeresfluthen von Hermann Kiebel, b. Vale Carrissima von Georg Hartmann, c. Ich grolle nicht von Robert Schumann. 3. Streichquintett (B-dur, Op. 87) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Cello (zum ersten Male) von Mendelssohn. Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. — Abonnementspreis für 2 Abende: reservirter Platz 4 M., nichtreservirter Platz 2 M. 50 Pf. Außer Abonnement: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Doert, Laffert Nachf. (Kunz)** und **Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.3.



**Schützengesellschaft.**

Sonntag den 27. April d. Js. findet von Nachmittags 2. Uhr bis Abends 7 Uhr das

**Eröffnungsschiessen,**

verbunden mit einem

**Prämien-schießen.**

statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu diesem Eröffnungsschießen hiermit freundlichst ein.

Die regelmäßigen Schießtage werden wie früher **Mittwoch** und **Sonntag** von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 7 Uhr abgehalten.

2.1.

**Der Verwaltungsrath.**



# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$  Kg. genügt für **100 Tassen**  
**feinster Chocolate.**  
Ueberall vorrätig.

Doctor  
B. Landmann,  
Frankfurt a. M.

## Pastillen

als wichtige Nahrungs- und angenehme Genuß-Mittel.  
— Prospekte gratis und franco.  
In Rollen 25 Pf., in Schachteln Mk. 1.— und Mk. 2.—.  
Nur direct zu beziehen gegen Einzahlung des Betrags. Versand franco.

## Malz-Extract-Pastillen

von ungemein lösender Wirkung bei Husten und Heiserkeit.  
**Pfeffermünz-Pastillen,**  
günstig wirkend bei Magenbeschwerden.  
Preis in Rollen 10 Pf., in Schachteln 40 Pf.  
Vorrätig in Material- und Spezerei-Handlungen.

**Mentholin**  
Bestes Mittel gegen Schnupfen und einge-nommene Kopfe.  
In Material-Handlungen.



**Patent-Glanz-Putz-Pulver**  
zu 10 und 20 Pfa.

## E. Jacoby,

**Baden-Baden:**

4.3. 5 Sophienstraße,  
im Hause der Herren M. Reutlinger & Cie.,  
beehrt sich, hierdurch erpöbenst anzuzeigen, daß nunmehr

**Karlsruhe:**

167 Kaiserstraße, eine Treppe,

**Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison**

in  
**Wiener und Pariser Original-Modell-Costümen, Confectionen, Jaquettes, Mänteln, Matinées u. Morgenröcken**  
eingegangen sind und ladet zur Besichtigung derselben höflichst ein.

Große Auswahl in den neuesten Seiden-, Woll- und Washstoffen.  
Costumes nach Maas unter Garantie tadelloser Ausführung zu civilen Preisen.

## Alle Schulbücher

für die hiesigen Lehranstalten halten wir gut gebunden vorrätig

**Müller & Gräff,**

Bähringerstraße 94 u. Seminarstraße 6.  
Schreibmaterialien.

## Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, empfiehlt die Schulleistenfabrik Amalienstraße 47, frei in's Haus geliefert, zu folgenden Preisen:

bei Abnahme von 5 Str.	à	Mk.	1.25,
"	"	3	" " 1.30,
"	"	2	" " 1.40,
"	"	1	" " 1.50,

zum Anfeuern klein gespalten per Rentner 15 Pf. weiter.

## Roller'scher Stenographenverein.

Mittwoch Abend:

**Monatsversammlung**  
im Café Prinz Karl.

Thema: Das System Velten.

## Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

— Unter höfl. Bezugnahme unserer ausliegenden Zirkulare machen wir noch ganz besonders auf die Monatskarten zum Preise von Mk. 5.— und die Halb-Jahreskarten für die Schwimmhalle, gültig vom Ausstellungstage an, zum Preise von nur Mk. 20.— aufmerksam.

## Eintracht.

Auf allgemeines Verlangen

Heute Mittwoch den 23. April, Nachmittags 4 Uhr,

Grosse populäre Familien- und Kinder-Vorstellung.

Abends 8 Uhr:

**Abschieds-Vorstellung**  
mit abwechselndem Programm.

Hier noch  
nie  
gesehen.

# VOX

Grosser  
Lacherfolg für  
Jung u. Alt.

Billets im Vorverkauf bei Herrn Hoflieferant Carl Bregenzner und an der Kasse. Nachmittags-Preise: Saal: Erwachsene Mk. 1, Kinder 50 Pf., Gallerie: Erwachsene und Kinder 30 Pf. Abend-Kasse: Reserv. Platz Mk. 2, unreserv. Platz Mk. 1, Gallerie 50 Pf.

Folgt ein zweites Blatt.